

# Leitfaden Krisenvorsorge Gas und FNB- übergreifendes Krisenvorsorge-Portal

Schneiderkrug, 15.11.2018

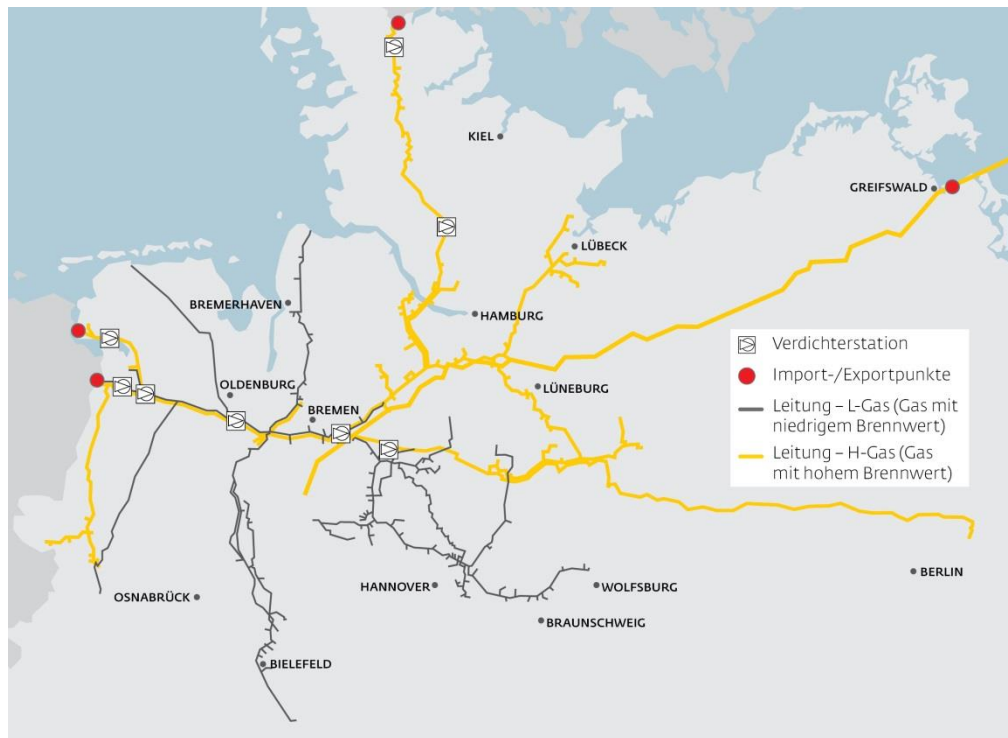
Nora Schirmer



# Agenda

- Transportnetz Gasunie Deutschland
- Leitfaden Krisenvorsorge Gas
  - Motivation
  - Rechtlicher Rahmen
  - Zielsetzung
  - Prozessschritte
  - Kommunikation über Standardformulare
- FNB-übergreifendes Krisenvorsorge-Portal
  - Ziele
  - Projektteilnehmer
  - Kommunikationsanforderungen
  - Projektverlauf und nächste Schritte

# Transportnetz Gasunie Deutschland



- Zwei getrennte Systeme für H- und L-Gas
- Insgesamt 3.685 km Länge
- ca. 30 Entry Punkte (davon 5 Cross-border, 2 Biogas)
- ca. 175 Exit Punkte
- Transportvolumen 2017: 253 TWh
- Jahreshöchstlast 2017: 38,52 GWh/h
- 9 Verdichterstationen mit 27 Verdichtereinheiten

# Agenda

- Transportnetz Gasunie Deutschland
- **Leitfaden Krisenvorsorge Gas**
  - Motivation
  - Rechtlicher Rahmen
  - Zielsetzung
  - Prozessschritte
  - Kommunikation über Standardformulare
- FNB-übergreifendes Krisenvorsorge-Portal

# Versorgungsengpass im Februar 2012 führt zu BDEW Leitfaden Krisenvorsorge Gas

Versorgungsengpass im deutschen Gasnetz löste eine grundsätzliche Debatte über die Versorgungssicherheit im liberalisierten Gasmarkt aus.

## Ursachen

- Europaweite Kältewelle
- Reduzierter Gasimport am GÜP Waidhaus
- Sehr hohe Netzlast in Süddeutschland
- Überdurchschnittlicher Gasexport am GÜP Wallbach und GÜP Medelsheim
- Regionales Ungleichgewicht/fehlende Transportkapazitäten im NCG-Gebiet durch Überlastszenario
- Ungenutzte Kapazitäten, vor allem in Tschechien, Österreich und Gaspool

## Folgen

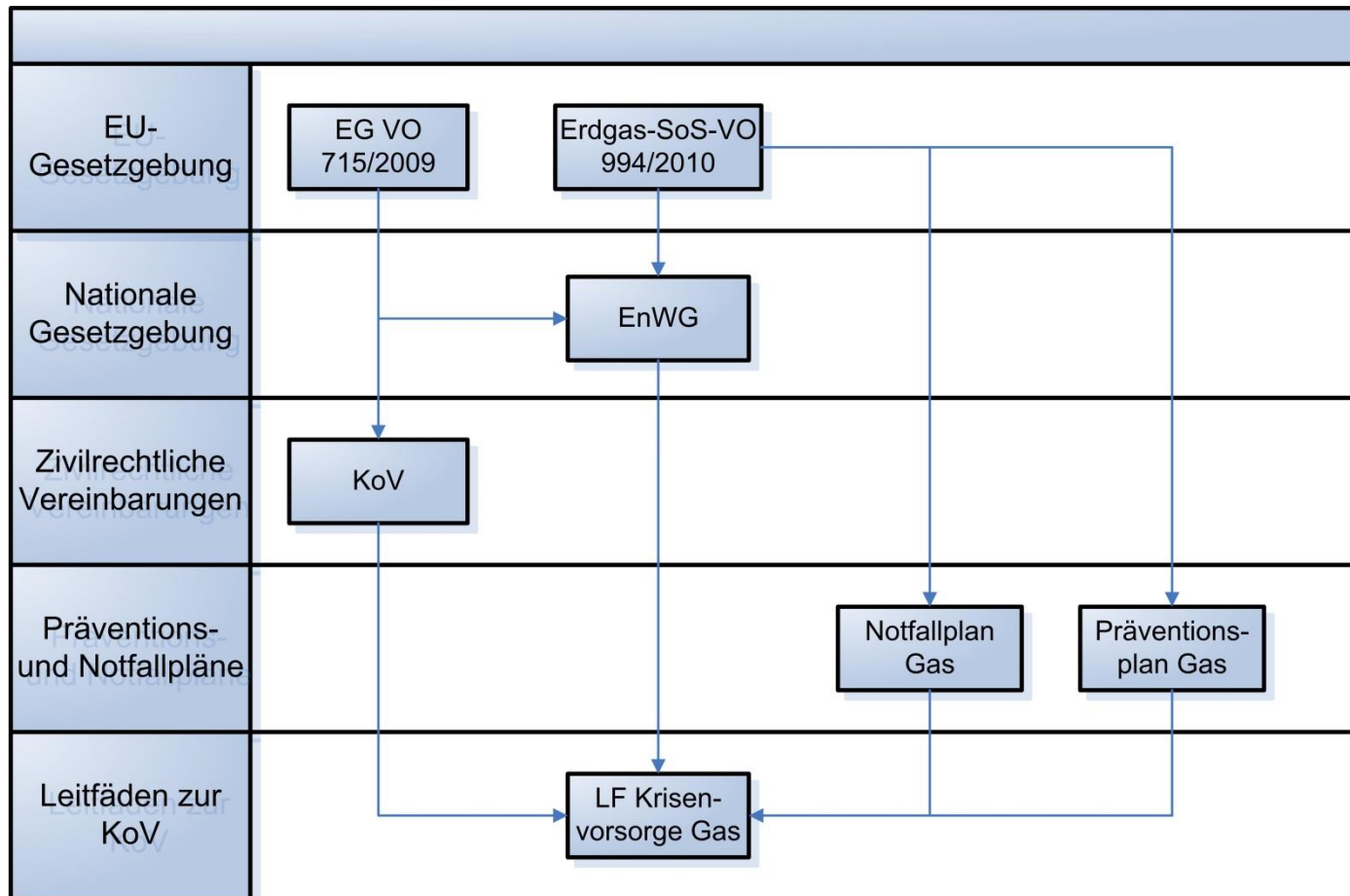
- Engpass in Süddeutschland
- Netzbetreiber nutzen Maßnahmen nach § 16 Abs. 1 und 2 EnWG, um Versorgung der Haushaltskunden aufrechtzuerhalten
- Auswirkungen auf Gaskraftwerke → Gefährdung der Stromproduktion



- **Fehlende Übersicht über Gesamtsituation führte zur Verschärfung der Situation.**
- **Definierte Kommunikationswege und mehr Transparenz führen zu verbesserter Krisenbewältigung.**

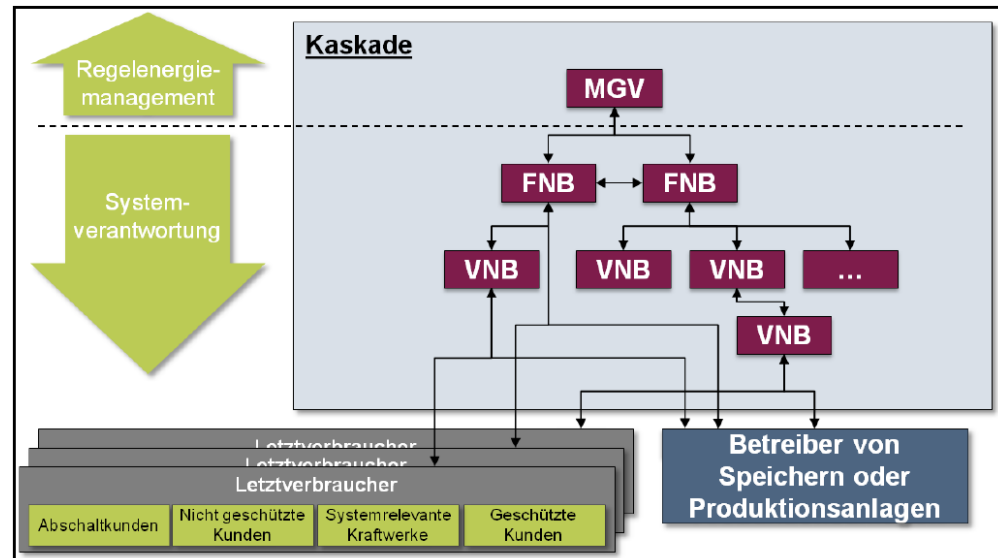


# LF Krisenvorsorge Gas konkretisiert die Vorgaben des § 21 KoV

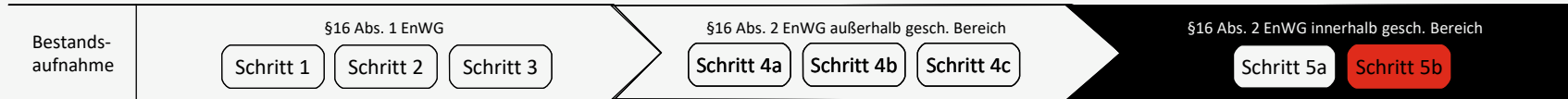


## Zielsetzung des LF Krisenvorsorge Gas

- Beschreibung der Prozesse, Kommunikationswege und Informationspflichten für die Netzbetreiber verschiedener Ebenen im Krisenfall
- Koordinierte Umsetzung von Maßnahmen gemäß § 16 Abs. 1 und 2 EnWG



# Prozessschritte des LF Krisenvorsorge Gas



## §16 Abs. 1 EnWG

- 1 Information über eine drohende oder vorliegende Störung im Netz
- 2 Rückmeldung des Abschalt- und Einspeisepotentials
- 3 Aufforderung zur Einhaltung der IB/Unterbrechung der unterbrachbaren IB sowie Unterbrechung an NAP

## §16 Abs. 2 EnWG

### außerhalb gesch. Bereich

- 4a Aufforderung zur Umsetzung von Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG ggü. dem mittels Formular F anfragenden ngNB
- 4b Aufforderung von SSO und PSO gemäß § 16 Abs. 2 EnWG zur Einspeisung
- 4c Aufforderung zur Umsetzung von Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG ggü. weiteren betroffenen ngNB sowie NAP

### innerhalb gesch. Bereich

- 5a Aufforderung zur Umsetzung von Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG ggü. angewiesenen systemrelevanten Kraftwerken
- 5b Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG ggü. den geschützten Kunden (Bereich an NKP und NAP).

# Kommunikation über Standardformulare



## B) Information über Engpasssituationen

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Absender (Unternehmen): \_\_\_\_\_

Empfänger (Unternehmen): \_\_\_\_\_

Hiermit informieren wir Sie darüber, dass

- in unserem Netz
- an folgendem Netzkopplungspunkt bzw. in folgender Ausspeisezone

\_\_\_\_\_

eine Gefährdung oder Störung der Sicherheit oder Zuverlässigkeit des Gasversorgungssystems droht bzw. vorliegt, die zu Unterbrechungs- oder Kürzungsmaßnahmen gegenüber nachgelagerten Netzbetreibern und/oder Anweisungen zur Gaseinspeisung oder Gasausspeisung an Anschlusspunkten zu Speichern oder Produktionsanlagen gemäß § 16 oder § 16a EnWG führen kann.

Diese Mitteilung ist keine Aufforderung zur Ergreifung von Maßnahmen gem. § 16 i.V.m. § 16a EnWG. Nachgelagerte Netzbetreiber werden hiermit dazu aufgefordert, das aktuelle Abschaltpotenzial an den vorgelagerten Netzbetreiber zu melden (Formular C). Betreiber von Speicher- oder Produktionsanlagen werden hiermit dazu aufgefordert, die aktuelle und die maximal verfügbare Einspeiseleistung an den jeweiligen Netzbetreiber zu melden (Formular D).

## C) Rückmeldung des aktuellen Abschaltpotenzials sowie der maximal zusätzlich verfügbaren Einspeiseleistung

Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Absender (Unternehmen): \_\_\_\_\_

Empfänger (Unternehmen): \_\_\_\_\_

Hiermit melden wir Ihnen das ermittelte aktuell vorhandene Abschaltpotenzial:

Das Abschaltpotenzial berechnet sich:

- aus dem Lastfluss in kWh/h als Tagesmittel:

abzüglich der Leistung:

- des geschätzten Anteils der geschützten Letztverbraucher nach § 53a EnWG,
- angewiesener systemrelevanter Gaskraftwerke nach § 13f und § 16 Abs. 2a EnWG und
- die für die Aufrechterhaltung der Systemstabilität unseres Netzes unter Beachtung der Druckverhältnisse, die zur Versorgung geschützter Letztverbraucher und angewiesener systemrelevanter Gaskraftwerke erforderlich ist

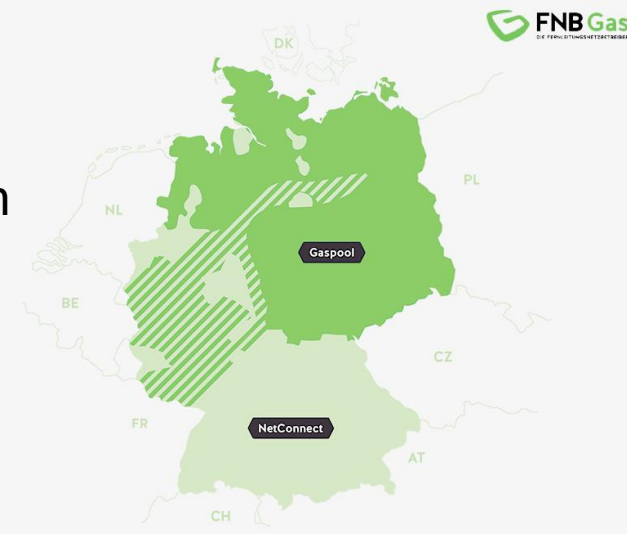
und beträgt folglich (aktuell vorhandenes Abschaltpotenzial): \_\_\_\_\_ kWh/h

# Agenda

- Transportnetz Gasunie Deutschland
- Leitfaden Krisenvorsorge Gas
- **FNB-übergreifendes Krisenvorsorge-Portal**
  - Ziele
  - Projektteilnehmer
  - Kommunikationsanforderungen
  - Projektverlauf und nächste Schritte

## Ziel: Umsetzung des Leitfadens mittels FNB-übergreifendem Web-Portal

- Standardisierte Software-basierte Abwicklung der Kommunikationsprozesse gemäß LF Krisenvorsorge Gas
- Behebung der Probleme des bisherigen Excel-basierten Kommunikationstools
  - **Workflow-basierte** Kommunikation
  - Automatisierte Verarbeitung der **Rückmeldungen**
  - **Revisions sichere Protokollierung** und Archivierung aller Aktivitäten
  - Automatisierte **Stammdatenaktualisierung**
- Automatisierte Berechnungen
- Einbindung von Netzanschlussnehmern an NAPs und Transportkunden
- FNB-übergreifende Portallösung



## Projektteilnehmer

- FNB-Arbeitsgemeinschaft:



terrane**ts** bw



**ontras**  
Gastransport GmbH



gasunite



Wir transportieren Gas.  
**nowega**

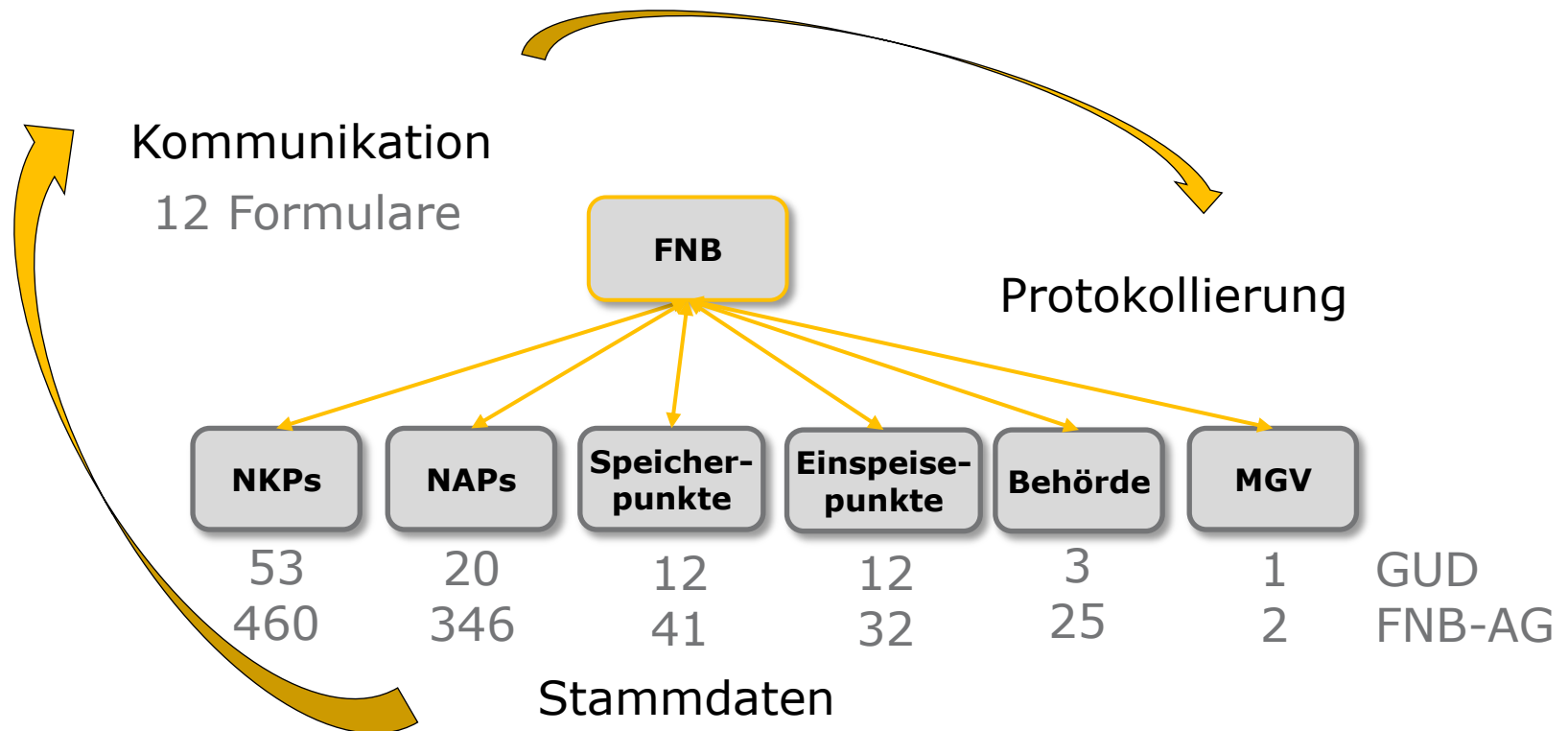
- IT-Dienstleister für Implementierung und Betrieb:

**GEOMAGIC**

- Projektunterstützung:

Paatz | Scholz | van der Laan *GmbH*  
*Unternehmensberatung*

# Kommunikationsanforderungen der GUD und der FNB-AG



**!** Formular-Aufkommen bei der GUD:  
 → ca. 2.000 zu sendende, ca. 1.400 zu empfangene Formulare

## Projekt Krisenvorsorge-Portal 2016 bis 2018



## Nächste Schritte

Abnahme des Krisenvorsorge-Portals  
durch die FNB-AG

Schulung FNB-Nutzer und FNB-Admins

Schulung ngNB und SSO/PSO

Registrierung und Nutzeranlage der  
ngNB und SSO/PSO durch FNB-Admins

Gemeinsamer Go-Live

Portal mit  
FNB, ngNB,  
SSO und  
PSO



**Nora Schirmer**

Referentin Network Operations Support  
[Nora.Schirmer@gasunie.de](mailto:Nora.Schirmer@gasunie.de)

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH  
D-30177 Hannover  
Pelikanplatz 5  
[www.gasunie.de](http://www.gasunie.de)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!